

GEMEINDE GEMEINSAM UNTERWEGS

Sächsische Kirchgemeinden
aktiv für die Schöpfung

Informationen für Kirchenvorstände
und Gemeindeglieder



Was kommt uns in die Tüte?

Die Bewahrung der Schöpfung und der Einsatz für Menschen in Not sind Grundpfeiler unseres Glaubens. Über die Eine-Welt-Arbeit erfahren wir bereits jetzt von den Auswirkungen der Klimaveränderungen auf Menschen in anderen Erdteilen, und auch in unseren Gemeinden werden Probleme sichtbar, zum Beispiel im Lebensmittelanbau vor Ort.



Doch wir haben auch große Einflussmöglichkeiten: Mit allen Gemeinden und Einrichtungen zusammengenommen, können wir durch unsere Kaufentscheidungen wirksamen Einfluss auf Produktionsweisen ausüben. Durch unser Gebet, die Kollekte und die Unterstützung von Aktiven stärken wir Umweltprojekten den Rücken. Und als unschätzbaren Vorteil haben wir zudem von Gott die Zusage, in unserem Engagement nicht alleine dazustehen.

Kontakt

Das Evangelische Bildungs- und Gästehaus (Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis) bietet Veranstaltungen und Workshops zu Umwelt- und Naturschutzthemen an. Die beiden Referentinnen stehen Ihnen gerne für Ihre Anfragen zur Verfügung.

Evangelisches Zentrum Ländlicher Raum

Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis
Pestalozzistraße 3
04655 Frohburg / OT Kohren-Sahlis

Referentin für Schöpfungsverantwortung

Anne Römpke

Telefon: 0151/28509290
E-Mail: anne-kristin.roempke@evlks.de
Web: www.gemeinde-n.de/evlks

Referentin für Umwelt und ländliche Entwicklung / Ansprechstelle für Umweltfragen in der Landeskirche

Manuela Kolster

Telefon: 034348/839912
E-Mail: manuela.kolster@hvhs-kohren-sahlis.de
Web: www.hvhs-kohren-sahlis.de/projekte-angebote

Jede Gemeinde ist anders

Weiterbildung „Gemeinde N“

Interessierte aus Kirchgemeinden erhalten Materialien und Wissen darüber, wie in der eigenen Gemeinde erste Schritte zu mehr ökologischer Nachhaltigkeit und sozialer und globaler Gerechtigkeit gegangen werden können. Die Aktiven aus der Region lernen sich kennen. Jede und jeder mit Interesse an diesem Thema ist eingeladen, egal welchen Alters und mit welchem Hintergrund, ob Chorsänger:in, Konfirmand:in oder Mitglied des Kirchenvorstands. Die Fortbildung geht über ein Wochenende und findet in der eigenen Region statt (<https://www.gemeinde-n.de/aktiv-werden/>).

Workshop: Vom Wissen zum Handeln

Das Umweltbewusstsein in Deutschland ist hoch; Tendenz steigend! Schwieriger wird es, wenn es um die konkrete Umsetzung von umweltschützendem Handeln geht. Was hält uns und andere eigentlich davon ab, ins Handeln zu kommen? Und wie können wir die Hürden senken? Der Workshop gibt Einblicke und Ideen für die Anwendung in Kirchgemeinden.

Projekte und Aktionen

- [Klimafasten](#) in den 7 Wochen vor Ostern
- [Klimaandachten](#) zum Klimastreik
- [Hauskreisabend](#) zum Thema Tierethik
- [Baumpflanzaktion](#) mit Konfis
- Kleidertauschparty
- [Müllsammelaktion](#) (World Clean Up Day)
- Escape Room zum Thema
- [Beispielprojekte](#)-Sammlung des ÖW

Erste Schritte



Dr. Anne Römpke

Wenn sie ganz neu anfangen möchten mit kirchlicher Umweltarbeit, bietet die Referentin für Fragen der Schöpfungsverantwortung eine regionale Weiterbildung an. Außerdem gibt es kleine, einfache Aktionen, die das Interesse innerhalb der Gemeinde wecken können. Erste Informationen finden Sie auf der linken Seite dieses Flyers.

Hilfe für Fortgeschrittene

Bei konkreten Fragen der Gemeinden berät die Referentin für Umwelt und ländliche Entwicklung. Sie bietet Seminare in der HVHS oder auch bei Ihnen vor Ort an. Die Angebote sind gleichfalls im Rahmen Ihres Aufenthaltes in der HVHS abrufbar.



Manuela Kolster

Der Grüne Hahn

Das kirchliche Umweltmanagementsystem und Gütesiegel „Grüner Hahn“ wird von Kirchgemeinden und kirchlichen Einrichtungen genutzt um das eigene Handeln in Bezug auf den Umweltschutz zu verbessern und zertifizieren zu lassen. Untersucht werden beispielsweise Gebäude und Außenanlagen, Beschaffung, Mobilität und Hauswirtschaft.

Grünes Datenkonto

Ob Strom, Wasser oder Heizung—diese Positionen belasten u.a. sehr stark den Gemeindehaushalt. Das Grüne Datenkonto hilft bei der strukturierten Datenerfassung und -auswertung zum Sichtbarmachen von Einsparpotentialen. Es steht allen Kirchgemeinden und kirchlichen Einrichtungen zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung.

Ökostrom

Das Landeskirchenamt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens empfiehlt den Wechsel zu einem zertifizierten Ökostromanbieter. Wir geben weitere Informationen zu Kriterien und Angeboten.

Weitere Informationen

- Beschaffungsrichtlinie der EVLKS und Initiative „Zukunft Einkaufen“
- Energetische Sanierung
- Angebote der Sächsischen Energieagentur (SAENA) /Praxistag Energiemanagement in Kirchgemeinden
- Verpachtung und Bewirtschaftung von Kirchenland